

Kunst im Kontext #67

Vortrag von Gürsoy Doğtaş,
Creative Mediator für
Migrationsgeschichte der
MANIFESTA 16 Ruhr

Kunst der
„Gastarbeiter:innen“-Ära
– Familiengeschichte als
Kunstgeschichte

Einladung

**Kunst
im Kontext
#67**

**im Kino
des Museum
Ludwig**

**Montag,
27. April 2026,
19 Uhr**

**Vortrag von Gürsoy
Doğtaş, Creative
Mediator für
Migrationsgeschichte
der Manifesta 16 Ruhr**

**Kunst der
„Gastarbeiter:innen“-Ära
– Familiengeschichte als
Kunstgeschichte**

Die Manifesta 16 Ruhr findet 2026 in Duisburg, Essen, Gelsenkirchen und Bochum statt. In einer Region, deren Identität maßgeblich durch industrielle Arbeit und transnationale Migration geprägt ist, widmet sie sich auch der Frage, wie künstlerische Praktiken Erfahrungen von Arbeitsmigration, Zugehörigkeit und generationsübergreifender Erinnerung sichtbar machen. Creative Mediator für Migrationsgeschichte dieser Manifesta-Ausgabe ist Gürsoy Doğtaş, der die Rolle der bildenden Kunst als kritische Begleiterin in seinem Vortrag in den Fokus rückt. Ausgangspunkt seiner Betrachtungen ist die sogenannte „Gastarbeiter:innen“-Ära, deren gesellschaftliche, kulturelle, affektive Spuren wie auch Gedächtnispolitiken bis heute fortwirken.

Dr. Gürsoy Doğtaş arbeitet als Kurator und Kunsthistoriker an den Schnittpunkten von Migrationsgeschichte und intersektionaler Queer-Geschichte.



**Der Eintritt ist frei.
Wir bitten um Ihre Anmeldung
an [anmeldung@gesellschaft-
museum-ludwig.de](mailto:anmeldung@gesellschaft-museum-ludwig.de)**

„Kunst im Kontext“ ist eine Vortragsreihe der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig und wird großzügig von der Flossbach von Storch SE ermöglicht.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Dorint Hotel am Heumarkt Köln und das Wein- und Sektgut Reverchon.

**Gesellschaft für Moderne Kunst
am Museum Ludwig e.V.
Bischofsgartenstraße 1
50667 Köln
gesellschaft-museum-ludwig.de**